

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 074/2021
Beschlussvorlage		
Planen und Bauen	öffentlich	☒
Dr. Kopp, Stephan	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen	9.a	17.02.2021

Mittelfreigaben:

Planung Feuer- und Rettungswache

<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	ja
Kosten	28.000.000,-- €
Produkt	02.02.04 Brandschutz und weitere Dienstleistungen Maßnahme 20-33-000440, Neubau Feuerwache – Am Peckhaus
Haushaltsjahr	2020 - 2025
Folgekosten	Betriebs- und Unterhaltungskosten
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☒ ja ☐ nein
Deckungsvorschlag	

Anmerkung der Stadtkämmerin: gez. Traumann

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Auf der Grundlage der vorgestellten Machbarkeitsstudie sowie der darüber hinaus stattgefundenen Beratungen soll mit der Planung für den Neubau der Feuerwehrrwache – Am Peckhaus begonnen werden. Die für die Planung erforderlichen Mittel werden freigegeben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Nach der Vorstellung der Machbarkeitsstudie im Ausschuss für Bauen und wirtschaftliche Betriebe am 02.09.2020 (Drucksachennummer 229/2020) wurde beschlossen, vor der Mittelfreigabe im nächsten Ausschuss noch offene Fragen in einem Arbeitskreis zu klären. Dieser Arbeitskreis hat am 21.01.2021 stattgefunden. Des Weiteren hat die Neuordnung der städtischen Ausschüsse nach der Kommunalwahl 2020 dazu geführt, dass ein neuer Ausschuss für Feuerwehr, Ordnungsangelegenheiten und wirtschaftliche Betriebe eingerichtet wurde, der zum ersten Mal am 16.02.2021 tagt. In diesem Ausschuss wird das Raum- und Flächenprogramm der Feuer- und Rettungswache in einem separaten Tagesordnungspunkt beraten. Eine positive Beschlussfassung vorausgesetzt, sollen in diesem Ausschuss die Planungsmittel für den Neubau der Feuer- und Rettungswache in Höhe von ca. 4.000.000,- € freigegeben werden. Aufgrund der Höhe der zu erwartenden Baukosten muss auch der Planungsauftrag europaweit ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung, die nur mit externer Unterstützung erarbeitet und durchgeführt werden kann, wird ca. 6 Monate in Anspruch nehmen. Mit den Vorbereitungen zur Ausschreibung soll unmittelbar nach der Mittelfreigabe begonnen werden.

Um die Freigabe der Planungsmittel in Höhe von 4.000.000 € wird gebeten.

Gez. Geschorec